



Ressort: Politik

Bundesregierung betrügt und bestiehlt das eigene Volk

Deutschland, 16.04.2026 [ENA]

Seit Jahren werden Steuergelder zweckentfremdet und illegal in fremde Länder überwiesen. Es kann und darf nicht wahr sein, dass es der deutschen Wirtschaft und damit den Bürgern von Jahr zu Jahr schlechter geht. Steuern und Gebühren, sowie Zuzahlungen beispielsweise bei der Zuzahlung für Medikamente und andere medizinische Hilfen steigen, sodass eine Vollversorgung nicht mehr gegeben ist.

Auch der Anstieg für Energie, egal ob für Strom, Gas oder Benzin und Heizöl reißt große Löcher in die Haushalte der Bürger. Auf der anderen Seite werden Milliarden Euro beispielsweise in die völlig korrupte Ukraine überwiesen, von denen mehr als 1/3 verschwinden.

Deutschland, einst ein Land, dass marktführend in Forschung, Entwicklung und Export war, spielt als Globalplayer keine Rolle mehr.

Und dann kommt ein Kanzler, der vergessen hat, was sein Amtseid beinhaltet und presst den Bürgern noch die letzten Groschen aus der Tasche.

Die Krise um den Irankrieg setzt den ganzen die Krone auf. Der Ölpreis steigt und alles außer dem Verbraucher gehen als Gewinner vom Platz. Die Ölkonzerne machen Milliarden von Mehrgewinnen und dadurch kassiert der Staat kräftig mit. Und dann kommt die von der Bundesregierung erfundene Rettung des Landes, die Entlastungsprämie von 1000 Euro. Und wer soll die Zeche zahlen, die jetzt schon auf den Zahnfleisch kriechenden Unternehmen. Noch heute haben viele Unternehmen an den Spätfolgen der Coronakrise zu kämpfen und der Bundesregierung fällt nichts Besseres ein, als den Unternehmen noch mehr zu schaden. Die Bundesregierung ist an Dreistigkeit und Dummheit kaum zu überbieten. Bei der nächsten Landtagswahl und Bundestagswahl, kommt die Quittung

[Bericht online lesen:](#)

https://lenz.en-a.ch/politik/bundesregierung_betruengt_und_bestiehlt_das_eigene_volk-93471/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Rüdiger Schnaust

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.